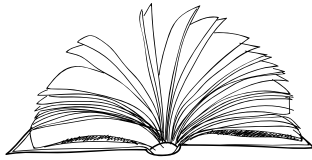


WWW.LITERATUR-GARAGE.DE



LITERATUR GARAGE

DAS MAGAZIN RUND UMS BUCH

INTERVIEW MIT
PHILIP KERR

Im Gespräch über Berlin
und Erich Kästner

WILLKOMMEN IN DER
CHAOTEN-BRIGADE

Sophie Hénaffs Auftakt zu
einer außergewöhnlichen
Krimi-Serie

02/17



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,



Ferienzeit ist Lesezeit. Genau dafür haben wir für Sie und Ihre Lieben eine ganze Reihe Neuerscheinungen besprochen. Roman, Fantasy oder Krimi – alles ist dabei. Und auch die bunten Seiten des Kinderlebens kommen nicht zu kurz.

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass uns diesmal gleich zwei Autoren Einblick in ihre Arbeit gegeben haben. Der britische Autor Philip Kerr hat uns bei dieser Gelegenheit über sein besonderes Interesse an Berlin berichtet.

Nachdem wir immer wieder danach gefragt werden, berichten wir erstmals in einigen Meldungen über den Literaturbetrieb selbst. Dabei finden Sie diesmal auch Informationen über

die Entwicklung des Segments. Diesen Teil möchten wir mit kurzen Berichten und Meldungen auch in den kommenden Ausgaben deutlich ausbauen.

Zu diesen Themen finden Sie auch regelmäßig viele Beiträge auf Facebook. Klicken Sie doch einfach auch mal auf www.facebook.com/literatur.garage oder schauen Sie unter www.literatur-garage.de auf unserer Website vorbei.

Nun wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und viel Spaß beim Lesen. Das nächste E-Magazine erscheint am 20. September mit einem großen Ausblick auf die Buchmesse in Frankfurt.

Gernot Körner
Chefredakteur, Literatur Garage

WAS SIE IN DIESER AUSGABE ERWARTET ...

NEUES AUS DER WELT DER BÜCHER

Interessante Meldungen rund um unser Lieblingsthema

INTERVIEW MIT PHILIP KERR

Im Gespräch über Berlin und Erich Kästner

INTERVIEW MIT MANUELA FUELLE

Die Autorin und Diakonin berichtet von ihrem Lebensweg und ihren Berufen

EIN LEBEN IN BRUCHSTÜCKEN

ein weiblicher Blick auf das Lebensglück

GROSSE FRAGEN

IM OBDACHLOSENMILIEU

Martin Suter fragt nach Rechten und Verantwortung gegenüber der Natur

AUF DER FLUCHT

Eine wilde Flucht bis nach Alaska

LITERARISCHE GEBURTSTAGSGRÜSSE

Murakami liefert eine bibliophil verpackte Geburtstagsgeschichte

WILLKOMMEN IN DER PARISER CHAOTEN-BRIGADE

Sophie Hénaffs Auftakt zu einer außergewöhnlichen Krimi-Serie

ZWEI FRAUEN – ZWEI WEGE ZU TRAUERN

Mutter und Tochter und ihr je eigener Umgang mit dem Verlust des Vaters

IM REICH DES WEISSEN GOLDES

Wunderwelt Salzbergwerk

WENN IHR NICHT WERDET WIE DIE KINDER

Was es heißt Kind zu sein und erwachsen zu werden

DAS LEBEN DES REFORMATORS

Eine umfangreiche Biographie zum Martin-Luther-Jubiläum

GELD ALLEINE MACHT NICHT GLÜCKLICH. ABER WAS DANN?

Die zwölfjährige Autistin Candice sucht nach dem Glück

EIN ABGELEGENES DOLOMITEN-DORF UND EIN SCHRECKLICHES GEHEIMNIS

Ein packender Thriller vor rustikalem Alpenidyll

IM REICH DER ZAUBERER

Nach der Fantasy-Saga Septimus Heap folgt nun Angie Sages neue Trilogie

AUS LIEBE ZUM CAMPING

Bernd Stelters Inspecteur verschlägt es auf den Campingplatz

KLASSIK FÜR JUNGE HÖRER

Marko Simsa begibt sich diesmal auf Joseph Haydns Spuren

KAMPF DER GESCHLECHTER MIT HANDYCAP

Sofia Coppolas Neuverfilmung bemüht sich um einen weiblichen Blick

DIE VERRÜCKTE GAUNERHATZ GEHT IN DIE DRITTE RUNDE

Neue Späße mit den Minions



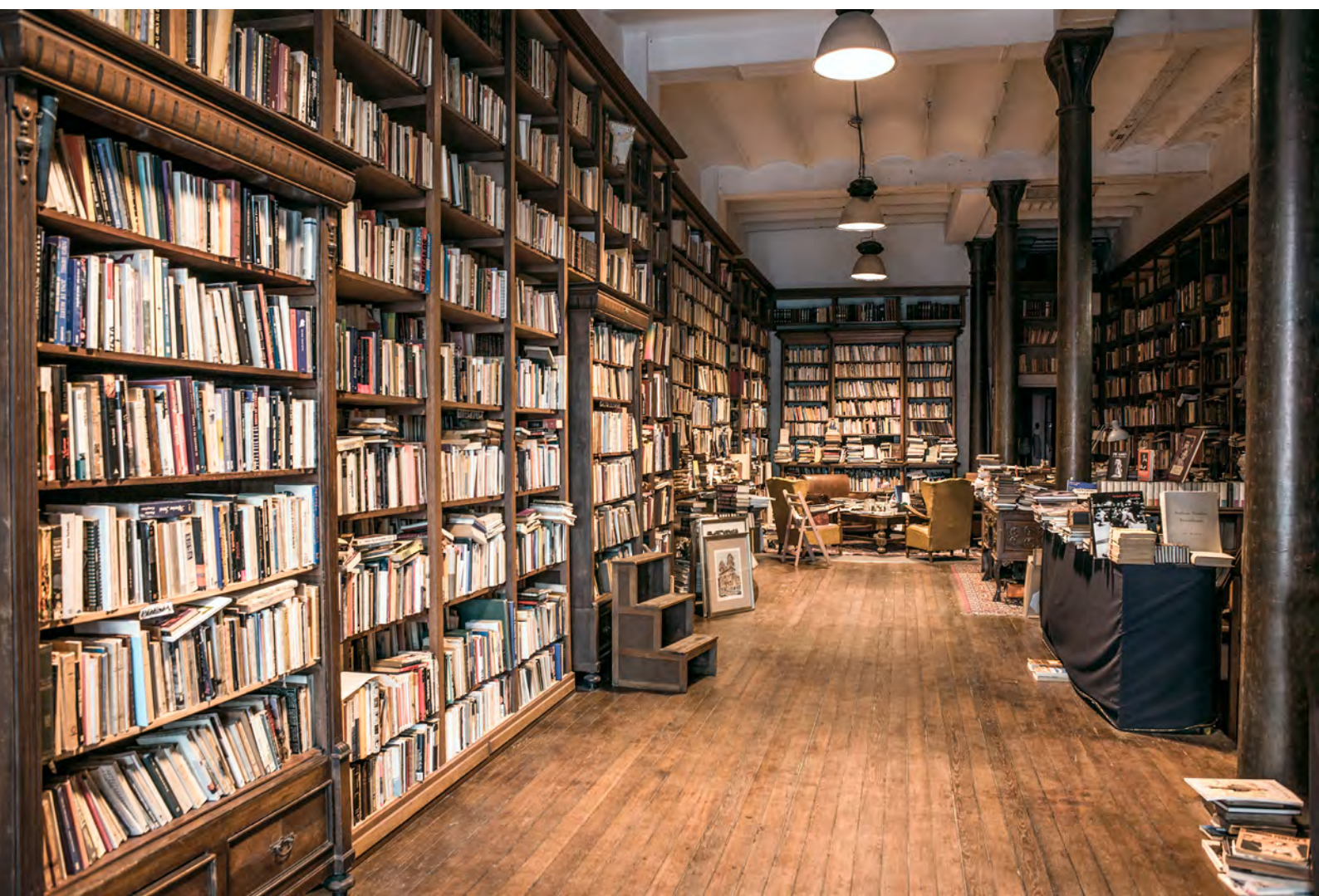
NEUES AUS DER WELT DER BÜCHER

► Buchhandel bleibt der größte Vertriebsweg

Die Wirtschaftszahlen 2016

Der größte Vertriebsweg ist weiterhin der **stationäre Buchhandel**, der 2016 4,39 Mrd. Euro Umsatz gemacht hat. Das waren 0,8 Prozent weniger als im Jahr davor. Der Anteil am Gesamtmarkt ging von 48,2 Prozent zurück auf 47,3 Prozent.

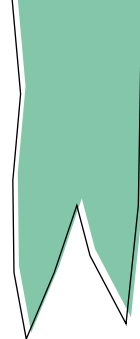
Der Umsatz des **Internet-Buchhandels**, zu dem auch das Online-Geschäft der stationären Händler gezählt wird, stieg deutlich um 5,3 Prozent. Entsprechend wuchs auch der Umsatzanteil auf 18,2 Prozent an (Anteil 2015: 17,4 Prozent), das entspricht einem Gesamtumsatz von 1,69 Milliarden Euro.



Der **klassische Versandbuchhandel** via Katalog, Mailing oder Telefon, der in den vergangenen Jahren große Einbußen zu verzeichnen hatte, entwickelte sich erstmals wieder positiv. Der Umsatz stieg um 37,5 Prozent auf 162 Millionen Euro (Anteil am Gesamtmarkt: 1,7 Prozent).

Auch die Buchabteilungen der **Warenhäuser** (Karstadt, Kaufhof usw.) verzeichnen erstmals wieder ein Wachstum. Der Umsatz stieg um 16,3 Prozent auf 131 Millionen Euro.

Leicht im Plus liegt das **Direktgeschäft der Verlage**, unter anderem mit Unternehmen und staatlichen Institutionen: Die Verlage erwirtschafteten hier mit 1,94 Milliarden Euro 1,2 Prozent mehr Umsatz als im Vorjahr, bei gleichbleibendem Marktanteil von 20,9 Prozent.



► Demokratische Werte gefragt

Deutsch-französisches-Jugendcamp

15 Jugendliche aus Deutschland, 15 Jugendliche aus Frankreich, ein Thema: **Meinungsfreiheit in Europa**.

Vom 15. bis 22. Juli 2017 findet auf dem **mediacampus frankfurt** das deutsch-französische Jugendcamp „**Du hast das Wort! Tu as la parole!**“ statt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschäftigen sich anhand von Workshops, Seminaren und Exkursionen mit demokratischen Werten, Meinungsbildung und -vielfalt. In Online- und Videoprojekten setzen sie sich selbstständig mit den Themen auseinander.

Zu Gast sind unter anderem die Autorin Tanja Kinkel und der türkische Journalist Hayko Bazdat. Mehr dazu unter:

www.wort-und-freiheit.de/jugendcamp

► Förderer des Buches

Börsenverein zeichnet Prof. Dr. Roland Reuß aus



Auf der 193. Hauptversammlung hat der Börsenverein des Deutschen Buchhandels heute in Anerkennung und Würdigung seines außergewöhnlichen Engagements für das Buch dem Literaturwissenschaftler **Prof. Dr. Roland Reuß** die Ehrungsplakette „**Dem Förderer des Buches**“ verliehen.

Roland Reuß, seit 2007 Professor für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Heidelberg, tritt in seinen Schriften und seinem Wirken entschieden für ein **starkes Urheberrecht** ein.

2009 initiierte er den Heidelberger Appell „**Für Publikationsfreiheit und die Wahrung der Urheberrechte**“, der große Aufmerksamkeit in Politik und Öffentlichkeit fand.

► Zahl der Buchkäufer geht zurück

Aber die Käufer kaufen mehr Bücher

Die Zahl der **Buchkäufer** am **Publikumsbuchmarkt** (für privaten Bedarf, ohne Schul- und Fachbücher) lag 2016 bei 30,8 Millionen. Im Vergleich zum Vorjahr ging sie um 2,3 Millionen zurück.

Demgegenüber nahm die **Kaufintensität** zu: 2016 erwarben Kunden durchschnittlich 12,2 Bücher pro Jahr und Kopf, 2015 waren es 11,5. Die Ausgaben für **Bücher pro Käufer** am Publikumsbuchmarkt nahmen von 122,78 Euro auf 134,29 Euro zu (+9,4 Prozent), der **durchschnittlich** pro Buch **bezahlte Preis** stieg hier um 2,6 Prozent.



► Jarik Foth ist bester Vorleser Deutschlands 2017

570.000 Teilnehmer aus 7.000 Schulen haben teilgenommen



Der beste Vorleser Deutschlands kommt aus Schleswig-Holstein. Der Zwölfjährige Jarik Foth vom Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Quickborn hat das Bundesfinale des **58. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels** beim Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) in Berlin gewonnen.

Heinrich Riethmüller, Vorsteher des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, überreichte gemeinsam mit der Jury die Urkunden an die 16 Finalisten.

„Mit ihren Auftritten haben uns die Kandidatinnen und Kandidaten heute alle mitgerissen. Wer so selbstbewusst vorliest und sich für Bücher begeistert, hat schon gewonnen“, sagte Riethmüller. Rund **570.000 Schülerinnen und Schüler aus 7.000 Schulen** haben in diesem Jahr am Vorlesewettbewerb teilgenommen und aus ihren Lieblingsbüchern vorgelesen.

► **Margaret Atwood erhält Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 2017**

Mit politischem Gespür für gefährliche unterschwellige Entwicklungen

Der Stiftungsrat des **Friedenspreises des Deutschen Buchhandels** hat die kanadische Schriftstellerin, Essayistin und Dichterin Margaret Atwood zur diesjährigen Trägerin des Friedenspreises gewählt. Die Verleihung findet zum Abschluss der **Frankfurter Buchmesse am Sonntag, 15. Oktober 2017**, in der Paulskirche in Frankfurt am Main statt und wird live im Fernsehen übertragen. Der Friedenspreis wird seit 1950 vergeben und ist mit 25.000 Euro dotiert.

In der Begründung des Stiftungsrats heißt es: „Die kanadische Schriftstellerin, Essayistin und Dichterin zeigt in ihren Romanen und Sachbüchern immer wieder ihr politisches Gespür und ihre Hellhörigkeit für gefährliche unterschwellige Entwicklungen und Strömungen. Als eine der bedeutendsten Erzählerinnen unserer Zeit stellt sie die sich wandelnden Denk- und Verhaltensweisen ins Zentrum ihres Schaffens und lotet sie in ihren utopischen wie dystopischen Werken furchtlos aus.

Indem sie menschliche Widersprüchlichkeiten genau beobachtet, zeigt sie, wie leicht vermeintliche Normalität ins Unmenschliche kippen kann. Humanität, Gerechtigkeitsstreben und Toleranz prägen die Haltung Margaret Atwoods, die mit wachem Bewusstsein und tiefer



Menschenkenntnis auf die Welt blickt und ihre Analysen und Sorgen für uns so sprachgewaltig wie literarisch eindringlich formuliert. Durch sie erfahren wir, wer wir sind, wo wir stehen und was wir uns und einem friedlichen Zusammenleben schuldig sind.“

INTERVIEW MIT PHILIP KERR

KINDERBÜCHER – ODER DAS GEHEIMNIS EWIGER JUGEND

Er ist einer der wirklich Großen seines Genres. Denn Philip Kerr lässt sich nicht so leicht festlegen. Er ist Krimi-, Thriller- und Fantasy-Autor – und nun schreibt er auch noch Kinderbücher. Sein nächstes ist eine Hommage an Erich Kästner. Noch dürfen wir es nicht vorstellen. Aber wir sprachen mit dem britischen Autor schon mal über Kinderbücher, Berlin und Kästner.

Viele deiner Geschichten spielen in Berlin. Woher rührt denn dein besonders Interesse an der Deutschen Metropole?

Ich interessiere mich für Berlin schon seit meiner Studienzeit. Ich habe Deutsches Recht und Philosophie studiert und auf diesem Weg Isherwood, Brecht, Döblin, Nabokov und Le Carré regelrecht aufgesogen. Eine vielseitige Mischung, die den vielseitigen Charakter Berlins reflektiert. Ich habe die Stadt erstmals in den achtziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts besucht als die Mauer noch stand und

nutzte einige Gelegenheiten, um in den Ostteil zu reisen. Die Stadt war damals ganz anders.

„ICH INTERESSIERE MICH
FÜR BERLIN SCHON SEIT
MEINER STUDIENZEIT.“

Zudem scheinst du dich sehr für die dreißiger Jahre in Deutschland zu interessieren. Woher kommt dieses Interesse?

Als Ergebnis meiner Literaturstudien war ich fasziniert davon, wie sich ein so zivilisiertes Land wie Deutschland darauf einlassen konnte, sich von einem Haufen Gangstern verführen zu lassen. Ich habe dreißig Jahre gebraucht, um zu verstehen, wie dies möglich sein konnte. Um einschätzen zu können, in welchem politischen Chaos Deutschland nach dem großen



Foto: © ullstein bild/EFE/Alberto Estevez

Krieg steckte. Ich gehöre zu den Leuten, die glauben, dass der Zweite Weltkrieg gewissermaßen durch den Ersten Weltkrieg verursacht wurde.

Du bist ein sehr bekannter Autor, der ganz verschiedene Genres bedient. Warum schreibst Du Kinderbücher?

Vielleicht weil ich selbst Kinder habe. Weil ich glaube, dass für Kinder zu schreiben viel schwieriger ist als für Erwachsene. Es ist eine Herausforderung. Dazu kommt noch

etwas: Um für Kinder zu schreiben, muss ich mit meinem zwölf Jahre alten inneren Kind in Berührung kommen. Ich muss den Jungen wieder entdecken, der ich einstmals war. Für Kinder zu schreiben bedeutet in einer gewissen Weise das Geheimnis ewiger Jugend. Es ist so wie Peter Pan zu sein.

Dein nächstes Buch ist eine Hommage an Erich Kästner. Wie kamst du auf ihn?

Wie viele andere auch, habe ich „Emil und die Detektive“ als ein

bahnbrechendes Kinderbuch in Erinnerung. Als Junge habe ich es vier oder fünf Mal gelesen. Eine Filmversion habe ich auch gesehen. Vermutlich haben sie meine Eltern für mich erstanden.

Was denkst du über Kästner?

Ich fühle sehr viel für ihn. Ich kann mir kaum vorstellen, wie es sein muss, wenn jemand deine Bücher verbrennt und dich dann noch als jemanden denunziert, der einen schlechten Einfluss auf junge Deutsche ausübt. Sicher hat es ihn tief erschüttert. Ich bewundere ihn auch sehr. Er hat viel Mut aufbringen müssen, um in Deutschland zu bleiben, nachdem dies geschehen ist.

Kannst du uns ein wenig über dein aktuelles Projekt sagen?

Streng geheim!

Gernot Körner



FRIEDRICH DER GROSSE DETEKTIV

ÜBERSETZT VON CHRISTIAN STEEN

RORORO ROTFUCHS

256 SEITEN, HARDCOVER

14,99 €

ISBN 978-3-499-21791-3

ERSCHEINUNGSTERMIN 18.08.2017





**SALZBERGWERK
BERCHTESGADEN**

Für Schüler!



Der perfekte Schulausflug!

**Experimentieren
im Salzlabor!**

Das spannende Schülerprogramm
mit dem Abenteuerfaktor.

Ein Tag zum Entdecken, Vergleichen und
Beobachten im didaktisch-fachgerechten
Salzlabor mit anschließender Abenteuer-
fahrt in den Berg. Rutschenspaß inklusive!



vergleichen



entdecken



beobachten



Oder besuchen Sie mit Ihrer Familie
das Salzbergwerk und sichern
Sie sich gleich Ihr Online-Ticket!

SALZBERGWERK BERCHTESGADEN · Bergwerkstraße 83 · 83471 Berchtesgaden

Tel.: +49-8652-6002-0 · info@salzbergwerk.de · www.salzbergwerk.de

GANZJÄHRIG GEÖFFNET: 1. April - 30. April: Tgl. 10:00 - 15:00 Uhr*, 1. Mai - 31. Okt.: Tgl. 09:00 - 17:00 Uhr*
und 2. Nov. - 30. April: Tgl. 11:00 - 15:00 Uhr*

* letzte Führung

INTERVIEW MIT MANUELA FUELLE

AUTORIN UND DIAKONIN – BEIDE BERUFE SIND EINE BERUFUNG

Manuela Fuelle arbeitet seit 2013 als Diakonin in einer Pfarrgemeinde in Freiburg. Sie hat bereits zwei Romane veröffentlicht, mehrere Kurzgeschichten und Gedichte. „Die Arbeit als Autorin ist für mich ein gleichwertiger Beruf, wie meine Arbeit als Diakonin“, sagt sie. Ihr erster preisgekrönter Roman „Fenster auf, Fenster zu“, handelte von einer geteilten Familie, vor allem vom Vater, einem alten Mann, der sich selbst als Aussteiger versteht. Im Dezember 2016 erschien ihr zweiter Roman „Luftbad Oberspree“.

Welches sind Ihre Aufgaben als Diakonin?

In der Auferstehungsgemeinde bin ich vor allem für die „Kinderkirche“ zuständig, insbesondere den Kindergottesdienst und den Kinderkirchentag. In der Friedenskirche arbeite ich im Bereich der Seelsorge, organisiere Besuchsdienste für ältere Menschen und leite einen Seniorenkreis. Wir behandeln dort wechselnde Themen, es gibt Vorträge

und anregende Diskussionen. Seit Beginn leite ich auch „Literaturraum Kirche“, dort finden Lesungen statt. Wir wechseln zwischen thematischen Lesungen und Autorenlesungen. Dabei helfen mir mein Literaturstudium und die Arbeit als Autorin sehr. Zum Glück kann ich als Diakonin hier viel inhaltlich arbeiten, was mir große Freude macht. Meine beiden Berufe ergänzen sich wunderbar.

Was haben Sie in Ihrer Ausbildung zur Diakonin gelernt?

Die Ausbildung ging über vier Jahre, sie war sehr interessant und vielseitig. Wir haben neben Bibellexegese und Dogmatik, Kirchengeschichte, Psychologie, Didaktik, aber auch Schneiderei und künstlerisches Gestalten gelernt.

Wie kamen Sie auf die Idee nach der Ausbildung zur Verkäuferin und Diakonin noch Theologie zu studieren?

In unserer Familie wurde schon früh viel diskutiert, gelesen und philosophiert. Es gab im Osten

kein ideologiefreies Studium, außer Theologie. Mich haben die philosophischen und theologischen Themen interessiert, ich wollte noch weiter lernen. Ich finde es wichtig, ein Leben lang zu lernen und immer wieder über grundlegende Fragestellungen nachzudenken.

Warum sind sie nicht Pfarrerin geworden, sondern Autorin und Diakonin?

Nach dem Abschluss des Studiums hätte ich mir gut vorstellen können Pfarrerin zu werden, aber es gab damals keine Vikariatsstellen. Und später war ich dann schon so im Schreibprozess vertieft, dass ich keine volle Pfarrstelle hätte ausfüllen wollen. Als Pfarrerin hat man viel Verantwortung. Es ist ein schöner, intensiver und zeitaufwändiger Beruf. Aber meine Arbeit als Autorin war mir mittlerweile ebenso wichtig. Heute bin ich froh, dass ich meine beiden Berufe so ausüben kann, dass sich beide Bereiche gut ergänzen.

Wie sind Sie zur Literatur gekommen?

Ich habe schon als Kind sehr gerne gelesen, zuerst Kinderbücher, aber dann relativ früh schon klassische Literatur wie zum Beispiel Dostojewski. Das habe ich meiner Mutter zu verdanken, wir haben schon sehr früh über Kunst und Bücher gesprochen. So hat sich bei mir ein großes Interesse für Literatur und Film entwickelt.



Wie sind Sie zum Schreiben gekommen?

Mit 15 Jahren habe ich begonnen Tagebuch zu schreiben. Es folgten dann einige Gedichte. Schreiben war für mich mehr als nur die Erlebnisse aufzulisten oder Probleme zu verarbeiten. Es gab mir die Möglichkeit schriftlich über Themen, die mich beschäftigt haben, nachzudenken. Meine ersten literarischen Texte sind während meiner Tätigkeit als Lehrerin entstanden. Ich habe die Hohlstunden genutzt, um zu schreiben. Dort hatte ich die Idee für meinen ersten Roman. Das Schreiben macht mir bis heute große Freude. Ich hatte keine großen Traumata zu verarbeiten. Schreiben war und ist für mich eine Fortführung des Denkens. Es ist

„DAS SCHREIBEN IST FÜR MICH EIN ORT
AN DEM ICH WAHRHAFTIG BIN.“



eine sehr kontemplative Tätigkeit. In vielen meiner Texte steckt ein autobiografischer Kern. Die Fortführung und Auseinandersetzung mit dem Thema in der Geschichte ist dann aber eher intellektuell.

Was wollen Sie mit ihrer Arbeit bewirken?

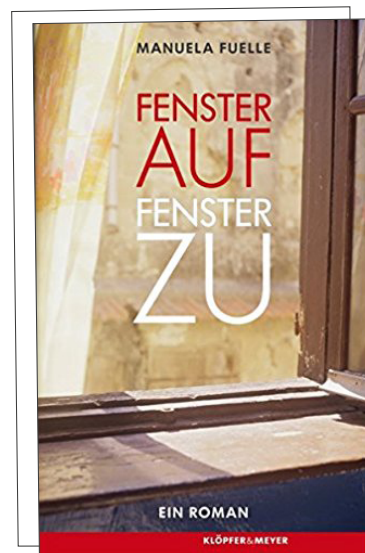
Das Schreiben ist für mich ein Ort an dem ich wahrhaftig bin. Ich möchte die Möglichkeiten und Vielseitigkeit des Lebens aufzeigen, ohne zu werten. Ich möchte zum Nachdenken über bestimmte Themen anregen, ohne zu urteilen.

Wie sind Ihre Pläne für die Zukunft? Arbeiten Sie an einem neuen Buch?

Meine Arbeit als Diakonin möchte ich gerne so weiterführen wie bisher. Und ja, ich habe eine Idee für einen neuen Roman. Er wird dieses Mal wenig biografisch sein, es soll ein Zukunftsroman werden.

Wir sind gespannt, vielen Dank für das Gespräch.

Anja Lusch



FENSTER AUF FENSTER ZU
KLÖPPER + MEYER GMBH + CO. KG
256 SEITEN, HARDCOVER
19,90 €
ISBN 978-3-863-51016-9



EIN LEBEN IN BRUCHSTÜCKEN

MANUELA FUELLE: LUFTBAD OBERSPREE

Gibt es das perfekte Leben? Gibt es eine echte Vereinbarkeit von Familie und Beruf? Gibt es eine glückliche Kindheit für die eigenen Kinder und – wie war die eigene Kindheit dagegen? Selbst heute, da so vieles möglich ist, klappt nicht immer alles wie gewünscht. Schwiegermütter zetern, Männer bringen den Müll nicht runter, Frauen werden in Stresszeiten krank und das perfekte Leben droht in einzelne Stücke zu zerbrechen. Dabei sind doch die Voraussetzung heute scheinbar so perfekt, in Zeiten der Gleichberechtigung, der Ganztagesbetreuung der Kinder und des sozialen Netzes? Trotzdem erleben viele Frauen immer noch die Zerrissenheit zwischen Beruf, Kindern, Ansprüchen von außen und den eigenen Wünschen.

Die Heldin des Romans von Manuela Fuelle erlebt dies kurz nach der Wende in Berlin. Ihre wechselnden Namen erfahren wir erst spät. In zwölf Episoden bekommt der Leser Einblick in das Leben einer Studentin, die überfordert ist von Haushalt, Kind, Mann und Job. Trotzdem will sie unbedingt. Nur was? Bruchstückhaft geben die einzelnen Kapitel Einblick

in das Leben von Lisa (Elly oder Betti), deren Freunde und Verwandte. Ein Rückblick in die Kindheit, Erinnerungen an die West-Omi, die viel vom Luftbaden in freier Natur hält, denn das ganze Gedusche mit Wasser würde nur die Ätherhülle wegspülen. Als Erwachsene streikt der echte Körper. Die Augen sind schlecht, ein Dauerhusten plagt Lisa trotz sommerlicher Aufenthalte am Meer. Freunde tauchen auf. Erik der Frauenheld und Tanja, die lebenslustige Frau, die gerne mit der Tür ins Haus fällt.

Viele Wortspiele der Autorin lassen den Leser immer wieder schmunzeln und nachdenken. Auch weil vieles zunächst scherzhaft klingt, dann aber doch ernst gemeint ist. Die Episoden aus der Kindheit zeigen, wie wenig Kinder übertragene Bedeutungen verstehen und wie ernst sie Sprüche nehmen, wie „dem Vater unter die Arme greifen“. Das Kind will das nicht. Der Roman hat ebenso wenig eine durchgehende Handlung, wie das Leben einen durchgehenden Sinn hat. Es sind Bruchstücke, oft in abgehackten Sätzen. Wir können dann im Nachhinein versuchen die locker aneinander gereih-

ten Episoden zu verbinden. Jeder Leser wird auf zu einem anderen Ergebnis kommen. Und wer etwas in der Biografie der Autorin sucht, der wird auch dort verbindende Elemente finden. Vermutlich geht es eher darum, die vielschichtigen Emotionen der unterschiedlichen Personen nachzuempfinden, sich in die Heldin und deren Freunde hineinzusetzen. Lisa nimmt das Leben wie es eben ist, unvollkommen, bruchstückhaft und unperfekt. Eine zerbrochene Brille lässt sich mit Klebeband kitten. Ein zerstückeltes Leben ist irgendwann einfach zu Ende. Doch der Roman lässt für den Leser am Ende die Frage offen, wie es wohl mit den dort beschriebenen Menschen weitergeht. Wird Lisa doch glücklich? Findet Erik die richtige Frau? Und fügt sich das Geschehen dann doch zu einem sinnvollen Ganzen zusammen?

Anja Lusch



BIBLIOGRAPHIE:

MANUELA FUELLE
LUFTBAD OBERSPREE
 DERK JANSSEN VERLAG
 179 SEITEN
 ISBN 978-3-938871-14-0
 15 € (D)

MANUELLA FUELLE

...s Leben ist ebenso vielseitig und spannend wie ihre Romane. Sie wird 1963 in Berlin/Ost geboren. Auf ihre erste Ausbildung zur Obst- und Gemüseverkäuferin, folgt eine Zeit in der Evangelischen Gemeinde als Teilzeit-Putzhilfe. Dadurch entsteht ein engerer Kontakt zur Gemeinde und sie engagiert sich unter anderem in der Kinder- und Jugendarbeit. In ihrer Freizeit beschäftigt sie sich viel mit Themen der Philosophie und besucht Seminare an der Uni. Von 1984-1988 lässt sie sich zur Diakonin in Greifswald ausbilden. Von 1988 bis 1997 studiert sie evangelische Theologie in Greifswald und Berlin. In dieser Zeit kommt auch ihr Sohn zur Welt. Es folgt ein berufsbegleitendes Zusatzstudium für das Lehramt an Gymnasien, sie arbeitet als Lehrerin in Berlin. 2003 zieht sie mit der Familie nach Tübingen, dort studiert sie Literarisches Schreiben. 2007 zieht sie nach Freiburg, wo sie als Diakonin arbeitet und gleichzeitig drei Jahre lang an ihrem ersten Roman „Fenster auf, Fenster zu“ schreibt. Der Roman erscheint im Jahr 2011. Ein Jahr später erhält sie ein Jahresstipendium des Landes Baden-Württemberg für „Fenster auf, Fenster zu“ und konzentriert sich ganz auf das Schreiben. Manuela Fuelle wohnt mit ihrer Familie in Freiburg.

GROSSE FRAGEN IM OBDACHLOSENMILIEU

MARTIN SUTER: ELEFANT

Homo Faber, das ist der Mensch mit seiner Fähigkeit, für sich Werkzeuge und technische Hilfsmittel zur Beherrschung der Natur herzustellen. Dieses Werkzeug hat der Mensch im Laufe der Zeit immer weiter verfeinert. Heute gehört auch schon mal eine Petrischale und eine feine Pipette dazu, um umso größere Wirkung zu erzielen. Die Biotechnologen greifen tief in die Natur ein. Davon und von der Gier der Menschen und den Menschen selbst handelt Martin Suters neuer Roman. Und er beginnt mit der Begegnung von etwas Verlorenem und etwas Faszinierendem. Das Verlorene ist der Obdachlose Schoch, der an seinem Schlafplatz, einer Höhle an der Limmat, kaum glauben kann, was er da sieht. Es ist das Faszinierende, ein rosa Miniaturelefant, der im Dunkeln leuchtet. Woher der Elefant kommt, weiß Schoch freilich nicht. Das weiß der Genforscher Roux, der sich enormen Profit von dem kleinen Geschöpf verspricht und schon bald hinter Schoch her ist. Suter ist ein großer Geschichtenerzähler. Das beweist er auch in seinem Roman

„Elefant“. Und er ist ein sehr genauer Erzähler. Wochenlang muss er wohl im Obdachlosenmilieu recherchiert haben, so detailreich ist seine Erzählung. Suters Persönlichkeiten sind wie immer vielschichtig, nachvollziehbar und glaubwürdig. Echte Charaktere. Seine Sprache ist reich und der Roman glänzt in seiner Themenvielfalt.

Im Mittelpunkt stehen ethische Fragen nach dem Recht des Menschen zum Eingriff in Natur oder auch Schöpfung. Und Suter lässt keinen Zweifel daran, dass der Mensch die Natur zu achten hat und die Finger von etwaigen Manipulationen lassen sollte. Nur ganz zaghaft klingt die Frage nach den positiven Seiten einer Technologie an, die mit Hilfe von Genmanipulation auch Menschenleben retten könnte. In „Elefant“ bleibt die Situation aber klar. Die Gentechniker und ihre Partner sind hier alle gewissenlose Ausbeuter.

Ganz anders die Obdachlosen, die als Wanderer zwischen den Abgründen viele Eigenschaften in sich vereinen. Sie gleichen in Suters Erzählung eher den bib-

MARTIN SUTER, ...

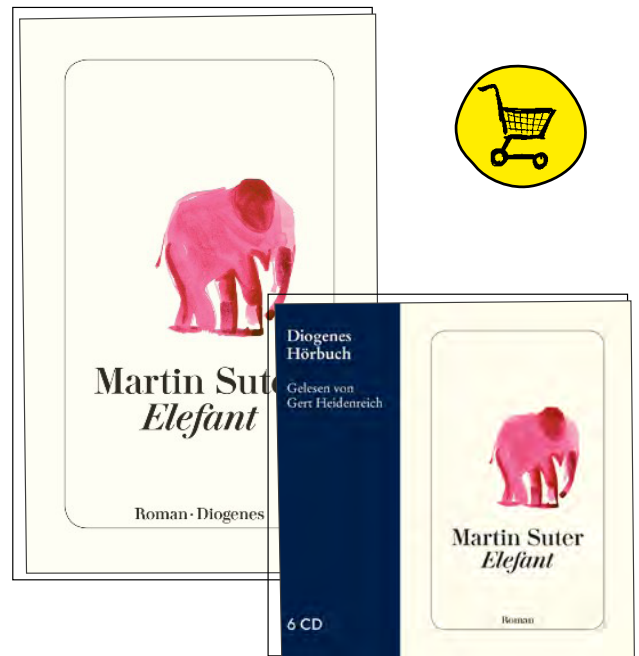
... geboren 1948 in Zürich, arbeitete bis 1991 als Werbetexter und Creative Director, bis er sich ausschließlich fürs Schreiben entschied. Seine Romane – zuletzt erschien „Elefant“ – und „Business Class“-Geschichten sowie seine „Allmen“-Krimiserie sind auch international große Erfolge. Martin Suter lebt mit seiner Familie in Zürich.

lischen Vögeln auf dem Felde, die eben nicht planen, sondern lediglich nach Befriedigung ihrer meist harmlosen Bedürfnisse suchen. Eine unbewusste Gesellschaft, eine Karikatur unseres Alltags. Und dazwischen gibt es jene, die aus Idealismus handeln und Verantwortung für sich und andere übernehmen. Sie sind die Leuchttürme, die Hoffnung des Lesers.

Suters Roman ist reich, spannend und versöhnlich. Schließlich geschieht doch vieles, das den Glauben an das Gute am Leben hält. Die Hörbuchfassung liest Gert Heidenreich. Der Schriftsteller, Journalist und Radiosprecher ist ein Garant für Klarheit und die richtige Akzentuierung. Mit seiner angenehmen Stimme schafft er die Atmosphäre für ein echtes Hörerlebnis.

Suters Roman ist eine gut erzählte, spannende Geschichte und als Hörbuch auch mit einem großen Vorleser.

Gernot Körner



BIBLIOGRAPHIE:

MARTIN SUTER
ELEFANT
DIOGENES
HARDCOVER LEINEN, 352 SEITEN
978-3-257-06970-9
24,00 € (D) / 24,70 € (A) / 32,00 SFR UVP

HÖRBUCH

GELESEN VON GERT HEIDENREICH
6 CD, 7 STD. 48 MIN.
978-3-257-80381-5
25,00 € (D)/ 28,10 € (A), 34,00 SFR UVP

AUF DER FLUCHT

DAVE EGGERS: BIS AN DIE GRENZE

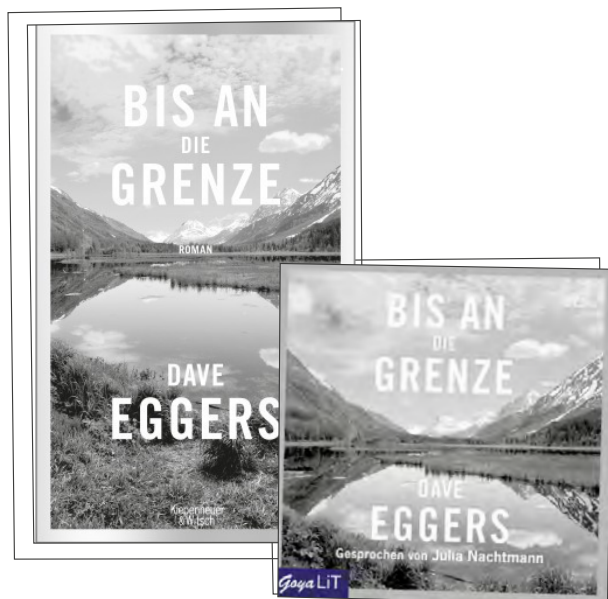
In ihrer Heimat fühlen sich Menschen wohl. Hier kennen sie sich aus; fühlen sich geborgen und sicher. Dass diese Sicherheit nur Schein ist, erleben wir, wenn das Schicksal zuschlägt. Und weil ein Unglück nur selten alleine kommt, steigt der Druck in solchen Situationen oft bis ins Unerträgliche. Flucht ist die logische Reaktion. Flucht ins Ungewisse, manchmal in die Obdachlosigkeit oder in Schlimmeres.

Auch Josie flieht. Die Zahnärztin soll ihre Praxis verkaufen, um die unmäßigen Schadenersatzforderungen einer Patientin zu befriedigen. Und sie flieht vor ihrem Ex-Mann, der die gemeinsamen Kinder seiner neuen Verlobten vorstellen möchte. Mit einem abgetakelten Wohnmobil flüchtet sie mit ihren Kindern ans äußerste Ende ihrer Möglichkeiten – nach Alaska.

Nach seinen beiden letzten Romanen „Der Circle“ und „Eure Väter wo sind Sie? Und die Propheten, leben sie ewig?“ meldet sich Dave Eggers mit einem Ro-

man zurück, der sich in die große Tradition der amerikanischen Erzähler einreihen lässt. „Bis an die Grenze“ ist gleichzeitig Ausdruck großer amerikanischer Träume nach ungezähmter Natur und Abenteuer und tiefeschürfender Kritik an der Gesellschaft.

So begegnet Josie auf ihrer Reise anderen Globetrottern, die dem zivilisierten Leben den Rücken gekehrt haben. Sie haben genug von Behörden, Mieten, Erfolgsdruck und vielen anderen Segnungen der modernen Gesellschaft. Tragisch nur, dass niemandem die Flucht wirklich gelingt. In ihren zahlreichen menschlichen Begegnungen fühlt sich Josie stetig genau an jene Eigenschaften erinnert, vor denen sie fliehen möchte. Mit ihren Erinnerungen führt sie zudem vieles von diesem emotionalen Ballast mit sich, ohne es jemals zu schaffen, sich von diesem zu entlasten. Durch die enormen Kosten der Reise und Naturereignisse wie Waldbrände und Unwetter steigert sich Josies Flucht in einen Kampf ums Überleben. Dennoch schafft sie es, sich immer wieder aufzurichten.



Damit bietet Eggers mit seiner Geschichte einen tiefen Einblick in die geplagte menschliche Seele, die niemals aufgibt. Immer spannend, manchmal atemlos, erzählt er seine Geschichte. Ulrike Wasel und Klaus Timmermann haben den Roman gekonnt ins Deutsche übersetzt. In der Hörbuchfassung gelingt es der erfahrenen Film- und Theaterschauspielerin Julia Nachtmann die richtigen Akzente zu setzen.

So ist Eggers Roman in der Buch- wie Hörbuchfassung eine tiefgründige und spannende Geschichte rund um die Frage nach der Menschenverträglichkeit unserer Zivilisation.

Gernot Körner

BIBLIOGRAPHIE:



DAVE EGGERS

BIS AN DIE GRENZE

AUS DEM AMERIKANISCHEN ENGLISCH
VON ULRIKE WASEL UND
KLAUS TIMMERMANN

KIEPENHEUER & WITSCH

496 SEITEN, GEBUNDEN MIT SCHUTZUM-
SCHLAG

ISBN: 978-3-462-04946-6

23 € (D), 23,70 (A)



HÖRBUCH:

GELESEN VON JULIA NACHTMANN

GOYA LIT.

5 CDS, 177 MINUTEN

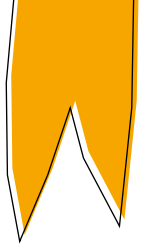
ISBN 978-3-8337-3730-5

22 € (D)



DAVE EGGERS ...

... ist einer der bedeutendsten zeitgenössischen Autoren. Sein letzter Roman „Der Circle“ war weltweit ein Bestseller. Für „Zeitoun“ wurden ihm u. a. der American Book Award und der Albatros-Preis der Günter-Grass-Stiftung verliehen. Sein Roman „Ein Hologramm für den König“ ist mit Tom Hanks in der Hauptrolle für das Kino verfilmt und mit dem Oscar prämiert worden. Eggers rief 2002 ein gemeinnütziges Schreib- und Förderzentrum für Jugendliche ins Leben.



LITERARISCHE GEBURTSTAGSGRÜSSE

HARUKI MURAKAMI: BIRTHDAY GIRL

Bücherfreunde sind glücklicherweise leicht zu beschenken. Wenn die Wunschliste an Lieblingskrimis, Klassikern und Bildbänden bereits abgearbeitet ist, dann ist der hübsch gestaltete Band „Birthday Girl“ von Haruki Murakami vielleicht genau das Richtige.

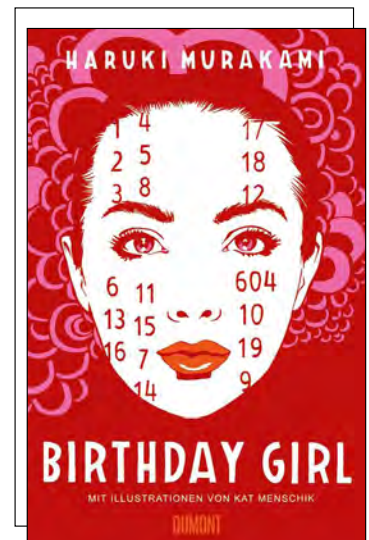
An ihrem 20sten Geburtstag arbeitet die namenlose Protagonistin als Aushilfskellnerin. Eigentlich wollte sie sich ja freinehmen, aber ihre Kollegin ist krank. Und auch der Geschäftsführer leidet plötzlich unter Bauchkrämpfen. Ausnahmsweise fällt ihr deshalb die Aufgabe zu, dem geheimnisvollen Inhaber das Essen aufs Zimmer zu bringen. Dieser erwartet sie mit einer ungewöhnlichen Geburtstagsüberraschung ...

„Birthday Girl“ ist eine Kurzgeschichte mit surrealem Moment, wie es für den Autor so typisch ist. Die Pointe ist nicht neu, aber umso tiefsinniger. Im Nachwort „Mein Geburtstag, dein Geburtstag“ schildert Murakami dann noch ganz persönlich einen Geburtstagsmoment, der in seiner Schriftsteller-Karriere einen kleinen Höhepunkt darstellte.

Das schöne kleine Buch mit festem Einband, teillackiertem Schutzumschlag und Lesebändchen ist durchgehend von Kat Menschik illustriert. Ihr Strich ist unverkennbar von Pop-Art und Jugendstil inspiriert und fängt auch die surrealistische Stimmung gut ein; bei „Birthday Girl“ hat sie sich für eine Palette intensiver Rottöne entschieden.

Ein perfektes Geburtstagsgeschenk für alle die Murakami und moderne Illustrationen lieben.

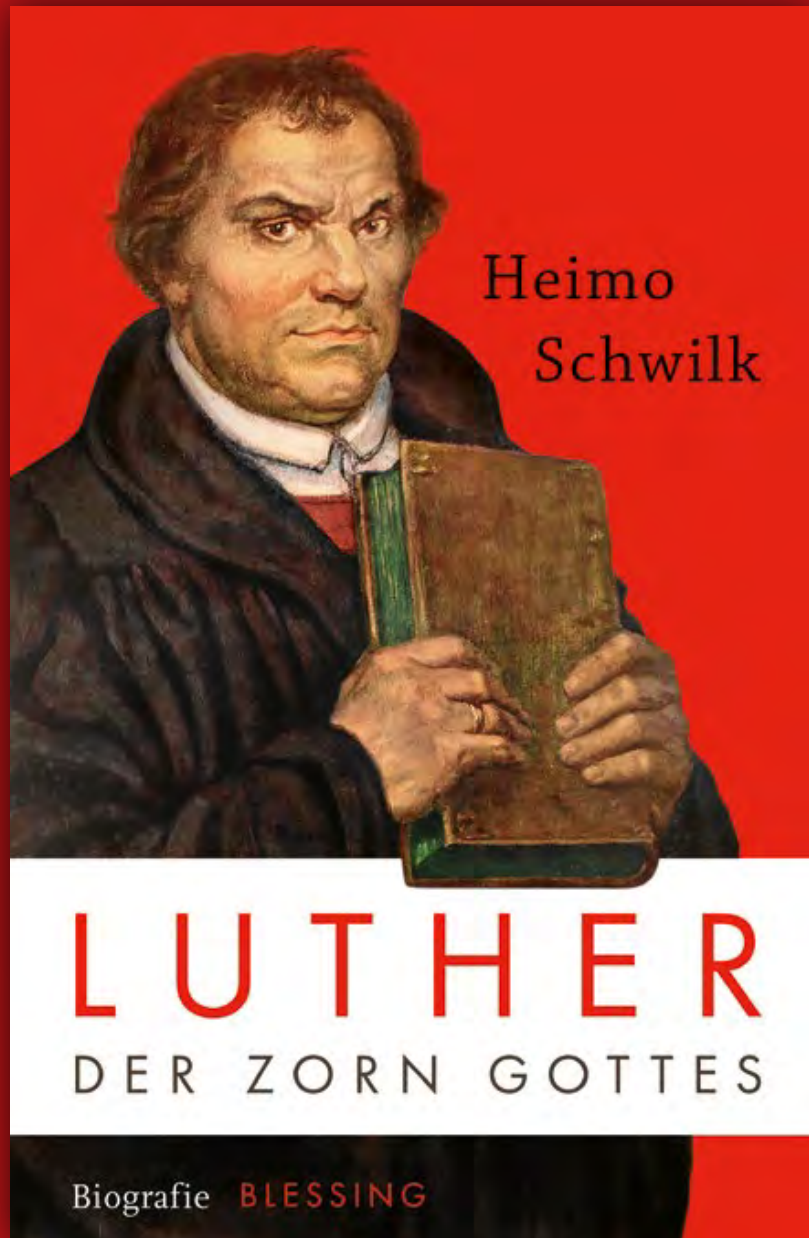
Tobias Schudok



BIBLIOGRAPHIE:

HARUKI MURAKAMI
BIRTHDAY GIRL
ÜBERSETZT VON URSULA GRÄFE
DUMONT
HARDCOVER M. SCHUTZUMSCHLAG
U. LESEBÄNDCHEN
75 SEITEN
ISBN 978-3-8321-9858-9
16 € (D)

DAS GROSSARTIGE UND DAS ABGRÜNDIGE DES REFORMATORS



Heimo Schwilk macht die Gestalt des Reformators lebendig und stellt sich quer zur verharmlosenden Aktualisierung des Reformators, der keineswegs als Anwalt der Selbstbestimmung zu vereinnahmen ist. Luther gehört seinem Wesen nach dem Mittelalter an, in seinem persönlichen Gottesbild aber der Neuzeit. Diese fulminant erzählte Biografie provoziert und eröffnet einen neuen, frischen Blick auf den „Genius der Deutschen“.

464 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag | € 24,99 [D] | € 25,70 [A] | CHF 33,90*
Auch als E-Book erhältlich | Leseprobe auf blessing-verlag.de

| **BLESSING VERLAG** |

WILLKOMMEN IN DER PARISER CHAOTEN-BRIGADE

SOPHIE HÉNAFF: KOMMANDO ABSTELLGLEIS

Qualitätssicherung ist bei der Polizei natürlich ganz besonders wichtig. Wer Verbrecher fangen und Bürger beschützen soll, muss topfit sein, sowohl körperlich, als auch geistig. Mit den Jahren sammeln sich aber auch immer mehr unkündbare Beamte an, bei denen es mit der Fitness nicht mehr weit her ist. Der Polizeidirektor in Sophie Hénaffs Roman „Kommando Abstellgleis“ hat für dieses Problem eine geniale Lösung.

Commissaire Anne Capestan ist in Ungnade gefallen. Zwar entlässt sie ihr Vorgesetzter nicht, überträgt ihr jedoch die Leitung über eine neue Brigade, ein Sammelbecken für Faulenzer, Alkoholiker, Spielsüchtige und andere fragwürdige Gestalten, die aus dem einen oder anderen Grund nicht gefeuert werden können.

Statt die Flinte ins Korn zu werfen, beschließt Capestan das Beste aus ihrer Lage zu machen. Mit ihrem bunt ge-

mischten Team, bestehend unter anderem aus José Torrez, dem „Unglücksbringer“, der exzentrischen Krimiautorin Eva Rosière und Capitaine Merlot, mit dem sprechenden Namen, macht sie sich an die Arbeit. Sie durchforsten alte Aktenordner nach den interessantesten unge lösten Fällen und machen sich auf unkonventionelle Weise ans Werk. Dass sie da auf einer ganz ungewöhnlichen Spur sind, stellt sich erst im Laufe der Ermittlungen heraus ...

Die große Stärke von Sophie Hénaffs Erstlingswerk sind die außergewöhnlichen, ein wenig überzeichneten Charaktere. Beinahe jede Figur in diesem Kriminalroman, ganz besonders natürlich die Mitglieder der Polizeieinheit selbst, hat ein ganz spezielles, klar herausgearbeitetes Profil erhalten. Als Beispiel sei José Torrez genannt, der von allen, inklusive sich selbst, für einen Unglücksraben gehalten wird, da schon einige seiner Partner schwere Unfälle erlitten haben.

Zugleich ist er ein sehr engagierter und liebevoller Vater und wünscht sich eigentlich nichts mehr, als „den Fluch“ abzulegen und endlich ein unbeschwertes Sozialleben zu führen.

Hénauff verzichtet auf eine allzu ausführliche Vorgeschichte und konzentriert sich stattdessen gleich auf das Vorstellen der Figuren und die Ermittlungsarbeit. Auch die vielen Dialoge tragen zu einer sehr angenehmen Lesbarkeit bei. Nur einige zeitversetzte Schnipsel am Ende der Kapitel stören den Lesefluss mehr, als dass sie der Geschichte Tiefe verleihen. Der Kriminalfall selbst ist spannend, teils überraschend und lädt zum Miträtseln ein, er ist aber auch nicht außergewöhnlich innovativ.

Sophie Hénauff's „Kommando Abstellgleis“ ist äußerst unterhaltsame neue Krimikost, die vor allem mit liebenswürdig schrulligen Charakteren punktet. Auf die weitere Entwicklung der „Chaoten-Brigade“ im zweiten Band können alle Leser gespannt sein.

Tobias Schudok



BIBLIOGRAPHIE:

SOPHIE HÉNAUFF
KOMMANDO ABSTELLGLEIS
 AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON KATRIN
 SEGERER
 CARL'S BOOKS (RANDOM HOUSE)
 ISBN 978-3-570-58561-0
 14,99 € [D], 15,50 € [A]



SOPHIE HÉNAUFF, ...

... geboren

1972, ist Journalistin, Übersetzerin und Autorin. Ihre humoristische Kolumne in der französischen Cosmopolitan hat eine riesige Fangemeinde. Kommando Abstellgleis ist ihr Krimidebüt, der Auftakt einer Serie um Kommissarin Anne Capestan. Das Buch erhielt fünf Krimipreise, war in Frankreich ein Bestseller und wurde in zahlreiche Länder verkauft.



ZWEI FRAUEN –

ZWEI WEGE ZU TRAUERN

BANANA YOSHIMOTO: MOSHI MOSHI

Die Sprache, die mit großem Abstand am häufigsten ins Deutsche übersetzt wird, ist seit vielen Jahren Englisch. Europäische und US-Amerikanische Literatur stellen fast schon die Grenzen unseres literarischen Horizonts dar. Eine Ausnahme ist Japan. Doch während Mangas, die japanischen Comic-Bücher, mittlerweile viele jugendliche Fans haben, gibt es im Bereich der erzählenden, „ernsthaften“ Literatur immer noch wenige Vertreter, die es bis ins ferne Europa schaffen. Eine absolute Ausnahme-Autorin ist in dieser Hinsicht Banana Yoshimoto. Mit „Moshi Moshi“ meldet man sich in Japan am Telefon. Und ein vergessenes Handy spielt auch eine wichtige Rolle im gleichnamigen Roman.

Die zwanzigjährige Yotchan hat ihren Vater verloren. Zunächst scheint es, als hätte sie dieses Ereignis bereits ganz gut verarbeitet, denn sie hat gerade ihre erste eigene Wohnung im Künstler- und Szeneviertel Shimokitazawa in Tokio bezogen und arbeitet mit Begeisterung in einem nahegelegenen Bistro. Ihre Mutter dagegen hat den Schock noch nicht überwunden. Eines Tages steht sie vor

Yotchans Tür und verkündet, sie wolle einziehen, da Vaters Geist in der alten Wohnung umgehe. Doch auch Yotchat merkt nun, dass sie das erlebte nur verdrängt hat und träumt immer wieder von dem Handy, das ihr Vater am letzten Abend in der Wohnung vergessen hat. Die beiden Frauen finden mit der Zeit ihre jeweils eigene Methode, das Erlebte zu verarbeiten, wieder Mut zu Neuem zu fassen und sich auf die Welt einzulassen.

Yotchan ist ein nachdenkliches Mädchen, das seine Welt genau beobachtet und stets versucht, sich und seine Umgebung gründlich zu analysieren. Doch verschaffen ihre Analysen ihr kein Gefühl von Sicherheit. Die Mutter dagegen reagiert emotionaler und vertraut letztlich auf ihre Intuition und ihren Lebenswillen. Besonders in den Bistroszenen steckt viel japanische Lebensphilosophie, etwa der Glaube an die gelassene, ernste Hingabe an Aufgaben, Gebrauchsgegenstände und alltägliche Tätigkeiten. Die Sprache ist schlicht, ruhig, ernst. Die Erzählweise ist realistisch-analytisch. Der kühle Ton erschließt sich sicher nicht jedem auf Anhieb. Oft wirkt die Sprache,

ganz besonders in der wörtlichen Rede, zu leidenschaftslos, zu künstlich, die Figuren daher in all ihrem Kummer zugleich auch stets seltsam gefasst.

„Moshi Moshi“ ist ein vielschichtiger Roman, der unterschiedliche Formen der Trauerarbeit und der Selbstwahrnehmung thematisiert. Japanische Kultur spielt dabei nie eine zentrale Rolle, spiegelt sich aber in vielen kleinen Details. Wichtige Motive sind auch der Gegensatz von Alt und Jung und der Stellenwert von Liebe und Beziehung. Nicht zuletzt ist „Moshi Moshi“ eine Liebeserklärung an den Stadtteil Shimo-kitazawa, der durch viele kleine Beschreibungen von Menschen und Geschäften vor dem inneren Auge des Lesers lebendig wird. Ein nachdenkliches, melancholisches Buch, für das der Leser sich trotz der leicht verständlichen Sprache ausreichend Zeit nehmen sollte.

Tobias Schudok



BIBLIOGRAPHIE:

BANANA YOSHIMOTO

MOSHI MOSHI

AUS DEM JAPANISCHEN

VON MATTHIAS PFEIFER

DIOGENES

293 SEITEN

TASCHENBUCH

12 € [D], 12,40 € [A], 16,00 SFR (UVP)

ISBN 978-3-257-24396-3

HARCOVER, LEINEN M. SCHUTZUMSCHLAG

978-3-257-06931-0

21 € [D], 22,60 € [A], 29,90 SFR (UVP)

BANANA YOSHIMOTO, ...

eigentlich Mahoko Yoshimoto, wurde 1964 in Tokio geboren. Ihr Vater Takaaki Yoshimoto war einer der bekanntesten Philosophen und Literaturkritiker Japans. Ihre zahlreichen Bücher sind auch außerhalb Japans außerordentlich erfolgreich.



IM REICH DES WEISSEN GOLDES

Fremde Welten oder die Wunder der fernen Vergangenheit zu erleben ist ein Aspekt den viele Menschen in der Literatur suchen. Die Möglichkeit Vergangenheit lebendig zu machen und außergewöhnliches zu erleben gibt es aber nicht nur in Büchern.

Wie wäre es mit einer Spurensuche in einer der bedeutendsten Salzregionen Deutschlands? Salz war im Mittelalter eines der wichtigsten und teuersten Handelsgüter. Das „weiße Gold“ machte Speisen nicht nur schmackhafter, sondern bot auch eine der wenigen Möglichkeiten verderbliche Lebensmittel länger haltbar zu machen.

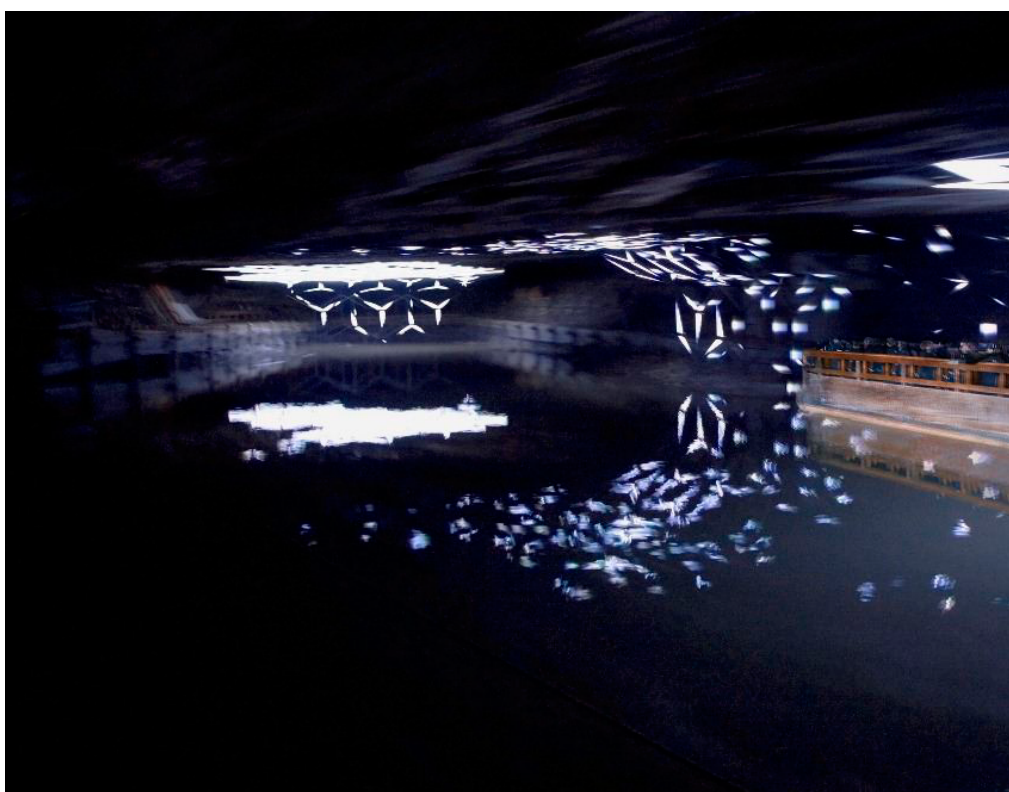
In Berchtesgaden gab es schon 1517 Salzabbau. Heute ist das Salzbergwerk Berchtesgaden das älteste in Deutschland, das immer noch im Betrieb ist. Unweit davon, in Bad Reichenhall, liegt die älteste Saline Deutschlands. Beide Einrichtungen sind heute zur Besichti-

gung freigegeben.

Auf einer faszinierenden Besuchertour führen Bergmänner durch das unterirdische Stollensystem tief hinein ins Innere des Berchtesgadener Salzberges. Die geheimnisvolle Atmosphäre unter Tage und das stimmungsvolle Funkeln laden zum Träumen ein. Höhepunkte wie die beiden 40 Meter langen Holzrutschen, die Grubenbahn oder die Fahrt mit dem Floß über den unterirdischen Spiegelsee verschmelzen mit packenden Informationen. Dabei können Besucher

direkt miterleben, wie auch heute noch Salz gewonnen wird.

Die Alte Saline Bad Reichenhall steht dem nicht nach. Schon 1846 erhielt sie den Ehrentitel „Schönste Saline der Welt“ und zählt heute zu den bedeutendsten Industriedenkmälern Bayerns. Nicht nur oberirdisch beeindruckt der Bau mit seinen 13 Meter hohen Wasserrädern, die sich unentwegt bewegen. Auch unter der Erde ist der Besuch ein beeindruckendes





Erlebnis. Während der geführten Tour durch das verzweigte Stollensystem lernen Besucher die Alte Saline richtig kennen und erfahren darüber hinaus Packendes und Überraschendes über das „Weiße Gold“.

Im Salzmuseum und dem Markenmuseum gibt es im Anschluss eine Fülle an Informationen und der exklusive Bad Reichenhaller Salzshop bietet das komplette Sortiment an Spei-

sesalz- und Gesundheitsprodukten, gepaart mit sachkundiger Beratung. Ein spannendes Ausflugsziel für jede Generation! Nutzen Sie doch gleich das günstige Kombiticket für die Alte Saline und das Salzbergwerk Berchtesgaden.

Am einfachsten gleich online kaufen!

Weitere Informationen und Tickets erhalten Sie im Internet, unter:
www.salzbergwerk.de



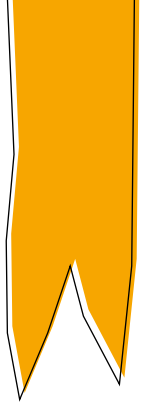
SALZBERGWERK BERCHTESGADEN

BERGWERKSTRASSE 83
83471 BERCHTESGADEN
TEL.: 08652/ 6002-0
WWW.SALZBERGWERK.DE

ALTE SALINE BAD REICHENHALL

ALTE SALINE 9
83435 BAD REICHENHALL
TEL.: 08651/ 7002-146
INFO@ALTE-SALINE.DE
WWW.ALTE-SALINE.DE





WENN IHR NICHT WERDET WIE DIE KINDER

ALBRECHT MAHR: VON DEN ILLUSIONEN EINER UNBESCHWERTEN
KINDHEIT UND DEM GLÜCK ERWACHSEN ZU SEIN

„Wahrlich, ich sage euch, wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht in das Reich der Himmel eingehen.“ (Matthäus 18,3)

Immer mehr Kinder und Jugendliche sind nicht lebensstüchtig. Eltern nehmen mit ihrer Überfürsorglichkeit den Kindern die Chance erwachsen zu werden und selbst Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen. Und nein, so war das nicht gemeint in der Bibel. Es geht nicht darum, ganz und gar wie die Kinder nur im Hier und Jetzt zu leben, ohne Rücksicht auf die Folgen für andere. Es geht auch nicht darum, ein braves Kind zu sein und immer blind zu gehorchen, ohne selbst zu denken.

Gleich zu Anfang des Buches räumt Albrecht Mahr mit dem oft missverstandenen Bibelspruch auf. Das Himmelreich ist für ihn ein Ort des weit entwickelten Bewusstseins. Als positive Eigenschaften von Kindern schätzt er Unbekümmertheit, Einfachheit, Bescheidenheit und

mitfühlende Offenheit. Erwachsen sein ist für ihn erstrebenswert. Erwachsene nehmen ihr Leben selbst in die Hand, schieben die Verantwortung für Fehler nicht auf andere ab, sind sich ihrer eigenen Gefühle bewusst, wissen die Folgen ihrer Handlungen abzuschätzen. Und in diesem Sinne erwachsen zu werden, ohne die positiven Eigenschaften der Kinder zu verlieren, da möchte er die Menschen hinführen.

In mehreren Kapiteln, die abgeschlossene Einheiten bilden, bringt er die Leser zum Nachdenken über viele grundsätzliche Fragen. Die Texte drehen sich um den Umgang mit dem eigenen Körper, um Vergangenheit und Zukunft, Liebe, Leben und Tod. Das Buch bietet keine leichte Kost. Wer sich mit einzelnen Themen nicht beschäftigen möchte, kann zum Beispiel das Kapitel zum Thema Krieg überblättern. Doch das wäre schade, denn Mahr erklärte die Faszination, die Krieg und das Kämpfen für eine höhere Sache für manche Menschen haben kann, er erklärt das Unvorstellbare.



DR. MED. ALBRECHT MAHR, ...

geb. 1943, ist Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse. Er arbeitet in eigener psychoanalytisch-systemischer Praxis in Würzburg, leitet das Institut für Systemaufstellungen und Integrative Lösungen (ISAIL) und gibt weltweit Trainings in der Kunst des Erwachsenseins.

Albrecht Mahr ist systemischer Therapeut. In seinem Buch führt er für seine Thesen viele Beispiele aus der praktischen Arbeit an. Für Menschen, die sich noch nie mit dem Thema systemische Beratung oder Aufstellungsarbeit beschäftigt haben, wäre eine kurze grundlegende Einführung sinnvoll und hilfreich. Für psychologisch geschulte Fachkräfte und für interessierte Laien, mit einer gewissen psychologischen Grundbildung bietet das Buch eine interessante Sammlung an Ideen und Thesen. Trotz der komplexen Themen ist der Stil verständlich und klar, die Sprache nicht zu kompliziert. Aber wer sich nicht vorstellen kann, dass wir als Stellvertreter gelegentlich unbewusst Gefühle anderer Personen übernehmen und dass sich Konflikte auch in unserem Körper niederschlagen können, der wird keinen Gewinn aus diesem Buch ziehen. Für alle anderen, die wissen, dass Körper und Seele zusammenhängen und dass wir nicht alleine sind, sondern mit vielen Menschen verbunden und deren Schicksal mit unserem, für die ist die Lektüre mit Sicherheit interessant und aufschlussreich. Und wie das Leben eben, nicht immer nur erfreulich. Der Tod gehört zum Leben, zur Freude gehört das Leid. Die Frage ist, wie gehen wir damit um. Anregungen finden sich genug bei der Lektüre.

Anja Lusch



BIBLIOGRAPHIE:

ALBRECHT MAHR
VON DEN ILLUSIONEN EINER UNBESCHWERTEN KINDHEIT UND DEM GLÜCK, ERWACHSEN ZU SEIN
 HARDCOVER, 240 SEITEN
 SCORPIO VERLAG
 ISBN: 978-3-958-0304-80
 19,99 EURO



DAS LEBEN DES REFORMATORS

HEIMO SCHWILK: LUTHER – DER ZORN GOTTES

Vor 500 Jahren, im Jahr 1517, hat Martin Luther seine berühmten 95 Thesen veröffentlicht. Zu diesem großen Jubiläum häufen sich natürlich Zeitungsbeiträge, und es stapeln sich Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt, die sich auf die eine oder andere Weise mit der Reformation und der Person Luthers beschäftigen. Die Leser werden schier erschlagen von der Flut an Büchern. Als Hilfestellung haben wir deshalb ein besonders lesenswertes Beispiel für diese Rezension herausgegriffen.

Heimo Schwilk schildert in *Luther – Der Zorn Gottes* den Lebensweg Luthers. Angefangen bei Elternhaus und Kindheit bis hin zu Tod und Begräbnis.

Luthers strenger Vater hatte sich seinen Wohlstand im Bergbau selbst erarbeitet und durch die strategische Heirat in eine Unternehmerfamilie ausgebaut. Dieser Aufstieg sollte dem Sohn Martin zwar zugutekommen, denn er ermöglichte ihm den Besuch von Schule und Universität. Doch sollte, nach dem Wunsch des Vaters, Martin durch seine Karrierewahl auch das seine dazu beitragen, den familiären Aufschwung weiter zu befördern. Den juristischen Abschluss und eine vorteilhafte Ehe hatte sein Vater bereits fest eingeplant. Kein Wunder also, dass es zum Bruch zwischen Vater und Sohn kam, als Martin, scheinbar recht spontan,

ins Kloster eintrat, um im Weiteren Theologie zu studieren.

Der hochintelligente und zugleich hochemotionale Martin machte sich das Leben selbst zunächst nicht leicht. In ihm tobte ein Kampf. Die Frage, wie er sich vom Fegefeuer, von dem ständig drohenden göttlichen Zorn über seine (kleinen) Sünden befreien könnte, bereitete ihm schlaflose Nächte. Erst nach jahrelangem Studium, dem Lesen der Messe als Priester und einer eindrücklichen Reise nach Rom fand er seine persönliche Antwort auf diese Frage: durch das Eingeständnis der Sünden einerseits und andererseits durch die Annahme der Absolution, die nach seiner Ansicht nur von Gott selbst kommen könnte.

Die Thesen gegen den Ablasshandel geben Zeugnis davon, wie er zu seinen eigenen Glaubensüberzeugungen fand. Doch sie machten ihn in den Augen vieler katholischer Würdenträger zu einem Ketzer und waren erst der Anfang eines langen Ringens um Anerkennung, welches zugleich das Gesicht Europas veränderte.

Heimo Schwilk schildert den Lebensweg Luthers äußerst detailliert und doch nie langweilig. Es gelingt ihm ein plastisches, farbiges Bild heraufzubeschwören, nicht nur der Person Luthers, sondern auch der Zeit, in der er wirkte. Eines Spätmit-

telalters, in dem die Vorstellung eines zürnenden Gottes und das Bewusstsein der eigenen Sündigkeit allgegenwärtig waren.

Zugleich war dies eine Zeit, in der das, in zahlreiche Fürstentümer und Bistümer zersplitterte, Europa immer mehr der Alleinherrschaft von Papst und Kaiser entglitt. Der gesellschaftlichen Reform der Moderne ging durch Martin Luther eine Reform des Christentums vorweg. Insbesondere wird in Luther – der Zorn Gottes Luthers Denken und Fühlen sichtbar. Sein starker Wille, sein bisweilen aufbrausendes Gemüt, sein jugendlicher Selbsthass, den er erst nach langem Studium auflösen kann, aber auch sein diplomatisches Geschick und seine Abneigung gegen weltliche Revolutionen. Heimo Schwilk gelingt es, Geschichte lebendig zu machen, umfangreich zu informieren, Bilder und Stimmungen zu beschwören und dabei sogar noch zu unterhalten. Eine gelungene Veröffentlichung zum Luther-Jubiläum.

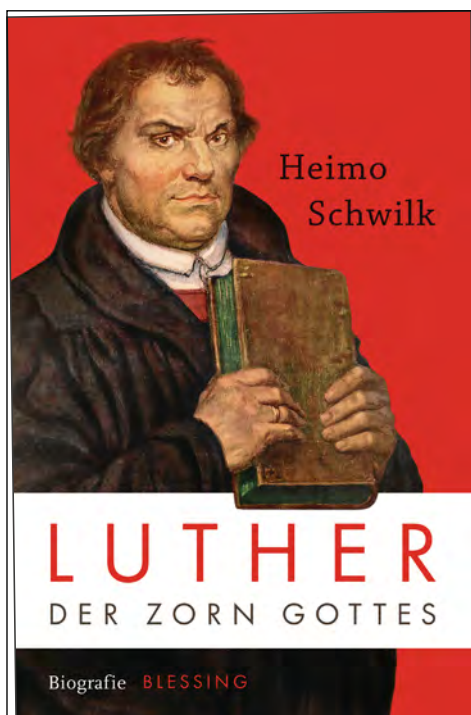
Tobias Schudok

HEIMO SCHWILK, ...

... 1952 in Stuttgart geboren, war leitender Redakteur der „Welt am Sonntag“. Für seine international erfolgreichen Biografien über Ernst Jünger, Hermann Hesse und Rainer Maria Rilke wurde er mehrfach ausgezeichnet.

Heimo Schwilk war Schüler der evangelisch-theologischen Seminare Maulbronn und Blaubeuren und studierte in Tübingen Germanistik, Geschichte und Philosophie. Er lebt in der Uckermark.

„DER HOCHINTELLIGENTE
UND ZUGLEICH HOCEMOTIONALE MARTIN MACHTE SICH
DAS LEBEN SELBST ZUNÄCHST
NICHT LEICHT.“



BIBLIOGRAPHIE:

HEIMO SCHWILK
LUTHER – DER ZORN GOTTES
BLESSING
464 SEITEN, HARDCOVER M. SCHUTZUM-
SCHLAG
24,99 €
ISBN 978-3-89667-522-4

GELD ALLEINE MACHT NICHT GLÜCKLICH. ABER WAS DANN?

BARRY JONSBURG: DAS BLUBBERN VON GLÜCK

Die Glücksforschung boomt. Viele Philosophen und Psychologen haben sich schon mit der Frage befasst, was wir brauchen, um glücklich zu sein. Viele Forscher sind sich einig, dass es leichter ist, wenn wir gesund sind, eine gewisse materielle Sicherheit haben und Familie und Freunde uns unterstützen.

Die zwölfjährige Candice Phee hat zunächst nichts von alledem. Körperlich ist sie zwar gesund, aber sie kämpft mit ihrer psychischen Besonderheit. In der Schule ist sie durch ihr unangepasstes Verhalten eine Außenseiterin. Sie spricht kaum mit jemandem, schreibt lieber Zettel, anstatt zu reden und sie sortiert ihre Stifte pedantisch alle in eine Richtung. Sie hat keine Freunde, bis sie den verschrobeneren Douglas kennen lernt. Er ist einerseits hochbegabt, denkt aber aus einer anderen Dimension zu stammen und bei den falschen Eltern gelandet zu sein. Candices Familie steckt auch in der Krise. Ihre Mutter ist depressiv, seit sie ein Kind verloren hat. Die Ehe der Eltern

steht kurz vor dem Scheitern. Der Vater ist frustriert, verdient schlecht, arbeitet viel und zieht sich oft zurück. Trotz all der Schwierigkeiten will Candice unbedingt ihre Eltern und ihren Freund glücklich machen. Durch ihre spezielle Art ist sie oft ungewollt witzig und bringt andere zum Lachen.

Barry Jonsberg erzeugt mit hohem Einfühlungsvermögen eine große Sympathie für die Protagonistin und ihre Eigenarten. Ohne den Begriff zu nennen, weckt er Verständnis für autistische Menschen und zeigt deren positiven Eigenschaften. Candice kann nicht lügen. Mit ihrer Ehrlichkeit überrascht sie andere immer wieder. Ihr sind Werte wichtiger als materielle Dinge. Um die Familie wieder zusammenzuführen, gibt sie alles. Um ihren Freund vom Suizid abzuhalten, nimmt sie große Anstrengungen in Kauf. Sie kann mit niemandem über ihre Probleme sprechen, schreibt aber alles ihrer Brieffreundin in seitenlangen Briefen, ohne jemals eine Antwort zu bekommen.



BARRY JONSBERG ...

... ist einer der renommiertesten australischen Kinder- und Jugendbuchautoren. Er studierte Englisch und Psychologie und arbeitete als Lehrer, bevor er freiberuflicher Schriftsteller wurde. Seine Bücher wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. mit dem Children's Peace Literature Award für „Das Blubbern von Glück“, und sind in den USA, in England, Frankreich, Polen, Deutschland, China, Ungarn und Brasilien erschienen. Barry Jonsberg lebt mit seiner Frau, seinen Kindern und zwei Hunden in Darwin, Australien.

Dadurch sortiert sie ihre Gedanken und findet eine gewisse Klärung.

Sprachlich trifft dieses Buch genau diesen speziellen Ton, diesen leisen Humor, der für einige Autisten charakteristisch ist. Wortgewandt, mit großem Fachwissen, aber in sozialen Situationen überfordert, hilft sich Candice mit Zetteln bei der Kommunikation, wenn sie nicht sprechen kann. Sie hat nur einen Freund. Als der ihr aufblasbare Brüste schenkt, ist sie ernsthaft erfreut. Viele Szenen haben eine sehr eigene Situationskomik, ohne sich über die Personen selbst lustig zu machen. Der Leser lacht mit Candice, aber nicht über sie. Candice setzt ihre speziellen Eigenarten und Fähigkeiten dafür ein, anderen zu helfen und andere glücklich zu machen. Das Buch macht all denen Mut, die etwas anders sind als die Norm, ihre Stärken zu erkennen, diese sinnvoll einzusetzen und dann endlich ein glückliches Leben zu führen.



BIBLIOGRAPHIE:

BARRY JONSBERG
DAS BLUBBERN VON GLÜCK
AUS DEM ENGLISCHEN VON URSULA HÖFKER
HARDCOVER, 256 SEITEN
VERLAG: CBT
ISBN: 978-3-570-16286-6
14,99 EURO

Anja Lusch

EIN ABGELEGENES DOLOMITENDORF UND EIN SCHRECKLICHES GEHEIMNIS

LUCA D'ANDREA:
DER TOD SO KALT

G eheimnisvolle abgelegene Orte, an denen Unheimliches und Unerklärliches vor sich geht, gibt es dank Billigfliegern und Google-Maps heute kaum noch. Vor hundert Jahren reichte es, den Schauplatz einer Geschichte nach Indien, Südamerika oder Afrika zu verlegen, um beim Leser bereits eine Grundstimmung der Fremdheit und des Grusels auszulösen.

Luca D'Andrea hat diese Stimmung in der heutigen Zeit vor seiner eigenen Haustür entdeckt. Die kleinen, teils schwer erreichbaren Dörfer in den Dolomiten scheinen geeignet dafür, alte ungelöste Geheimnisse zu beherbergen. Den amerikanischen Dokumentarfilmer Jeremiah Salinger schlägt es durch die Liebe zu seiner südtiroler Frau in ein kleines Alpendorf. Nachdem er Zeuge eines schrecklichen Bergunglücks wird, plagen ihn Schuldgefühle und er leidet unter einer posttraumatischen Belastungsstörung.

Um wieder einen klaren Kopf zu bekommen, sucht er sich ein Thema für seine journalistischen Ambitionen: In der nahe

gelegenen Blätterbach-Klamm, einer gigantischen Schlucht, wurden vor dreißig Jahren drei schrecklich verstümmelte Leichen gefunden. Der Mord wurde nie aufgeklärt.

Salinger beginnt seine Recherchen, doch stößt er bei den Eingesessenen auf eine Mauer des Schweigens. Während er sich in zahlreichen Gesprächen langsam der Lösung des Geheimnisses annähert, leidet zudem seine Beziehung immer mehr unter den Folgen seines Traumas, und einige der Dorfbewohner nehmen großen Anstoß an seiner Tätigkeit als Reporter ...

D'Andreas Erstlingsroman beginnt mit einer verständlichen Einführung der Hauptfigur und einigen spannenden Szenen. Die Stimmung im abgelegenen Alpendorf, das sich inzwischen zum beliebten Touristenort gewandelt hat, gibt der Geschichte eine interessante, nicht alltägliche Färbung. Bräuche und jüngste Geschichte werden durch einzelne gut herausgearbeitete Figuren, insbesondere die des Schwiegervaters, vorgestellt. Viele Personen, insbesondere Frau und Kind, bleiben dagegen leider bloße Staffage.



LUCA D'ANDREA ...

... wurde 1979 in Bozen geboren, wo er heute noch lebt. Er ist Journalist. Am bekanntesten ist seine TV-Produktion „Mountain Heroes“, in der er für das italienische Fernsehen die Bergrettung porträtierte.

„Der Tod so kalt“ ist sein erster Roman. Er erschien in rund 40 Ländern und wurde fast überall zum Bestseller.

Foto: © Michele Melani

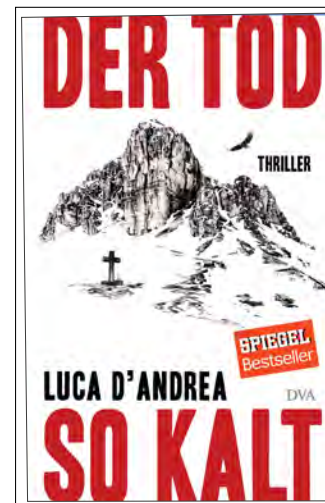
Das traumatische Empfinden Salingers, sein gehetztes Verlangen nach Aufklärung wird an vielen Stellen glaubhaft vermittelt.

Der Roman ist sehr dialoglastig und gewinnt dadurch einige Längen. Action gibt es nur an wenigen Stellen. Sowohl die falschen Fährten als auch die tatsächliche Auflösung sind etwas zu durchschaubar geraten.

Die gekürzte Hörbuchfassung, die immer noch beeindruckende neun Stunden lang ist, liest Matthias Koeberlin in ruhiger Stimmlage, gut artikuliert, ohne übertriebene Betonung.

„Der Tod so kalt“ ist ein Krimi in modernem Gewand, vor interessanter Kulisse aber ohne große Überraschungen. Als entspannende Unterhaltung auf langen Reisen ist die Hörbuchfassung dennoch zu empfehlen. Wer Nervenkitzel und wilde Actionszenen erwartet, kommt hier jedoch weniger auf seine Kosten.

Tobias Schudok



BIBLIOGRAPHIE:

LUCA D'ANDREA
DER TOD SO KALT
 AUS DEM ITALIENISCHEN VON VERENA V. KOSKULL
 DVA BELLETRISTIK (RANDOM HOUSE)
 KLAPPENBROSCHUR, 480 SEITEN
 14,99 € [D], 15,50 € [A], 20,50 SFR (UVP)
 ISBN 978-3-421-04759-5



HÖRBUCH:

GELESEN VON MATTHIAS KOEBERLIN
 DER HÖRVERLAG
 1 MP3-CD, CA. 9H 13 MIN
 978-3-8445-2470-3

IM REICH DER ZAUBERER

ANGIE SAGE: TODHUNTER MOON – FÄHRTENFINDER

Waren es einst Mythen und Sagen, die unsere Vorfahren in Bann geschlagen haben, sind es heute Fantasy-Romane. Mit der Realität oder gar sozial-kritischen Hintergründen hat das Genre freilich nichts zu tun. Fantasy ist ein Genre der Phantastik. Die Geschichten spielen in fiktiven Welten, in denen Übernatürliches seinen festen Platz hat. Die Engländerin Angie Sage hat sich diesem Genre komplett verschrieben und auch in ihrem neuen magischen Abenteuer zeigt sie, dass sie einfach gute Geschichten erzählen kann.

Diesmal geht es um TodHunter Moon. Mit zwölf Jahren wird sie in die Geheimnisse der Fährtenfinder eingeweiht. Kurz darauf beginnt das große Abenteuer, welches das Mädchen mit ihren Freunden bestehen muss.

„Todhunter Moon – Fährtenfinder“ ist der erste Teil der neuen

Trilogie von Angie Sage. Der zweite Teil „SandReiter“ soll schon am 24. Juli 2017 und der dritte, „Sternenjäger“, knapp zwei Monate später am 25. September erscheinen. Sage bleibt dabei in der Welt, in der sie schon mit ihrem Siebenteiler rund um den jungen Magier Septimus Heap Erfolg hatte. So schafft sie eine Mischung aus alten Bekannten und neuen Figuren.

Die Zwölfjährige Todhunter Moon steht dabei für viele gleichaltrige Mädchen und dürfte damit auch eine gute Identifikationsfigur sein. Umso mehr, als die Autorin ihre Hauptakteurin und deren Freunde sehr gefühlsbetont anlegt. In einer von Magie durchzogenen Welt scheint zunächst vieles kompliziert und bedrohlich. Da aber letztlich die Unterscheidung von Gut und Böse simpel ist und auch die Handlung stetig klar auf ein Hap-

ANGIE SAGE, ...

... 1952 in London geboren, lebt als Autorin und Illustratorin in Cornwall. Sie studierte Grafikdesign an der Art School of Leicester. Mit ihrer großen Fantasy-Saga Septimus Heap erlangte sie Weltruhm.

Im Frühjahr 2017 startete die neue Trilogie der Erfolgsautorin mit dem ersten Band „TodHunter Moon – FährtenFinder“, die beiden nächsten Titel „TodHunter Moon – SandReiter“ sowie „TodHunter Moon – SternenJäger“ folgen im Herbst 2017.



py End hinausläuft, ist die Geschichte gerade für junge Leser leicht verdaulich, ohne dabei an Spannung zu verlieren.

Reiner Pfeleiderer hat den Text ins Deutsche übersetzt. Mit all seiner Erfahrung ist ihm mit viel Fingerspitzengefühl ein sehr ordentliches Stück Handwerk gelungen. Seine Sprache ist klar und im Stil einfach perfekt. Die Hörbuchfassung spricht Katja Danowski. Die Schauspielerin ist ein echter Gewinn. Mit viel Einfühlungsvermögen gelingt es ihr, aus dem Buch ein besonderes Hörerlebnis zu schaffen. So sind Buch und Hörbuch einfach eine schöne und gelungen erzählte Geschichte, frei von irgendwelchen höheren Ansprüchen, aber allerbestes Lese- und Hörvergnügen für die junge Zielgruppe.

Gernot Körner



BIBLIOGRAPHIE:

ANGIE SAGE
TODHUNTER MOON
FÄHRTEN FINDER
 ÜBERSETZUNG REINER PFLEIDERER
 ILLUSTRATIONEN MARK ZUG
 HANSER
 HARDCOVER, 384 SEITEN
 EMPFOHLEN AB 10 JAHREN
 384 SEITEN
 ISBN 978-3-446-25488-6
 17,00 € (D), 17,50 € (A)
 EPUB-FORMAT
 ISBN 978-3-446-25597-5
 12,99 € (D)



HÖRBUCH
 GELESEN VON KATJA DANOWSKI
 JUMBO
 4 CDS/194 MIN.
 ISBN 978-3-8337-3679-7
 20 € (D)



AUS LIEBE ZUM CAMPING

BERND STELTER: DER KILLER KOMMT AUF LEISEN KLOMPEN

Viele kennen Bernd Stelter als Karnevalisten, Komiker oder Fernsehmoderator. Manchmal singt er auch oder schreibt Bücher. Neben zahlreichen anderen Leidenschaften pflegt er auch jene für Holland und Camping. Was liegt da näher, als einen Camping-Krimi zu schreiben. Nach „Der Tod hat eine Anhängerkupplung“ ist nun „Der Killer kommt auf leisen Klompen“ erschienen.

Im Mittelpunkt steht Inspecteur Piet van Houvenkamp, bekennender Agatha Christie Fan und Zahnarztgünstling. Er ist im niederländischen Middelburg hinter dem Mörder einer Prostituierten her, die auf einem Hausboot gefunden wurde. Auf seiner Jagd begegnet er nicht nur gefährlichen und zwielichtigen Gestalten, von deren Existenz er bisher nichts ahnte, sondern auch der deutschen Camperszene.

Stelter liebt es, mit Klischees zu spielen. Sein Roman ist voll davon. Seine Charaktere sind klar und deutlich überzeichnet wie es dem Stil des Komikers entspricht.

So ist ein launiger, teils witziger, leichter Sommerkrimi entstanden, der gleichzeitig eine Hommage an die deutsche Camperszene ist. Die Hörbuchfassung spricht Stelter selbst und lässt dabei seiner ganzen schauspielerischen Routine weiten Raum.

Ein Spaß, nicht nur für Stelter Fans.

Gernot Körner



BIBLIOGRAPHIE:

BERND STELTER
**DER KILLER KOMMT
AUF LEISEN KLOMPEN**
BASTEI LÜBBE
HARDCOVER, 415 SEITEN
ISBN 978-3-7857-2590-0
18,00 €

E-BOOK
ISBN: 978-3-7325-4074-7
13,99
HÖRBUCH
ISBN: 978-3-7857-5471-9
18,00 €



KLASSIK FÜR JUNGE HÖRER

MARKO SIMSA: JOSEPH HAYDN FÜR KINDER

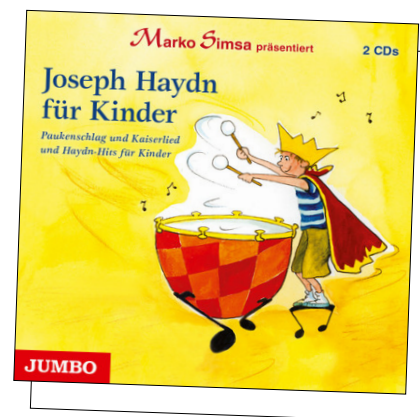
Franz II./I. oder Franz Joseph Karl ist der Begründer des Kaiserreichs Österreich. Als Joseph Haydn 1797 für ihn das Gedicht von Lorenz Leopold Haschka „Gott erhalte Franz, den Kaiser, Unsern guten Kaiser Franz“ vertonte, war Franz II. noch Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Diesen Titel legte er 1806 ab. Doch die Vertonung wurde später die Melodie der Deutschen Nationalhymne. So kompliziert kann Geschichte sein.

Diesem Joseph Haydn, Hofmusiker der wohlhabenden ungarischen Familie Esterházy und einer der wichtigsten Vertreter der Wiener Klassik, hat Marko Simsa eine weitere Produktion gewidmet. Natürlich geht es wieder darum, Kindern den berühmten Komponisten zu vermitteln. Und natürlich gibt es nicht nur etwas über die Musikstücke zu erfahren. Simsa erzählt mit viel Feingefühl für sein junges Publikum vieles aus Haydns Leben. Darunter sind auch einige Anekdoten aus dem Leben des Meisters, die auch dem einen oder anderen Klassikkenner neu sein dürften. Selbstverständlich erklärt Simsa auch vieles über das Leben

vor über 200 Jahren am Hof der Esterházy. Im Vordergrund stehen jedoch die vielen Sinfonien und anderen musikalischen Kostbarkeiten aus Haydns Werk, deren Hintergründe und musikalische Machart.

Eine gelungene und spannende Mischung aus Historie und klassischer Musik, bei der junge wie ältere Hörer gerne auch tanzen dürfen.

Gernot Körner



HÖRBUCH:

MARKO SIMSA
JOSEPH HAYDN FÜR KINDER
JUMBO
2 CDS, 157 MINUTEN
ISBN 978-3-8337-3754-1
15 €



KAMPF DER GESCHLECHTER MIT HANDYCAP

SOFIA COPPOLA: DIE VERFÜHRTEN



FILMOGRAPHIE:

SOFIA COPPOLA
DIE VERFÜHRTEN
AMERICAN ZOETROPE
MIT FR PRODUCTIONS
89 MINUTEN
IM VERLEIH VON UNIVERSAL PICTURES
INTERNATIONAL GERMANY GMBH

Der Autor Thomas P. Cullinan gehört nicht zu den bekanntesten Vertretern seiner Zunft und doch hat sein Roman „The Beguiled“ (Die Getäuschten/Die Verführten; ursprünglich: A Painted Devil) nun zum zweiten Mal zu einer Hollywood-Verfilmung angeregt. Während die Verfilmung von Don Siegel 1971 Clint Eastwood in den Mittelpunkt stellte, bemüht sich Sofia Coppola allerdings um einen weiblicheren Blickwinkel.

„Die Verführten“ spielt in Virginia im Jahr 1864, mitten im Amerikanischen Bürgerkrieg. Die elfjährige Amy (Oona Laurence) entdeckt im Wald den verwundeten Nordstaaten-Soldat John McBurney (Colin Farrell) und bringt ihn in das Mädchenpensionat, in dem sie mit vier weiteren Schülerinnen, der Lehrerin Edwina Dabney (Kirsten Dunst) und der Anstaltsleiterin Martha Farnsworth (Nicole Kidman) lebt. Trotz Vorbehalten beschließen die Frauen,



den feindlichen Soldaten gesund zu pflegen, wobei sich Miss Martha zunächst sehr bemüht, jeden unnötigen Kontakt zwischen den Frauen und dem unerwünschten Gast zu vermeiden. Alle sieben jedoch empfinden große Neugier auf das fremde männliche Wesen und unternehmen heimlich vorsichtige Annäherungsversuche. Mit Erstarken der Gefühle, insbesondere auch des körperlichen Begehrens, spitzt sich die Geschichte immer weiter zu und die Katastrophe wird unausweichlich ...

Während die Kennenlernphase viele Gelegenheiten zum Schmunzeln bietet, verdichtet sich die Handlung zum Ende hin immer mehr zu einem tragischen Thriller. Die Handlung spielt dabei fast vollständig in einer rustikalen Villa, die von einer idyllischen Gartenlandschaft umgeben ist. Viele Außenaufnahmen sind so poetisch, dass sie an Kitsch grenzen. Nur

in weiter Ferne steigt immer wieder schwarzer Rauch von einem der zahlreichen Schlachtfelder auf. Auf Kostüme und Staffage wurde viel Augenmerk gelegt. Alles wirkt authentisch altmodisch und für heutige Zuschauer wie aus einem Märchen.

Auch die schauspielerische Leistung des namhaften Casts ist durchweg überzeugend. Wenn man dem Film etwas vorwerfen kann, dann nur, dass er dem Vorgänger von Don Siegel außer zeitgemäßen Bildern wenig hinzuzufügen hat.

Tobias Schudok

DIE VERRÜCKTE GAUNERHATZ GEHT IN DIE DRITTE RUNDE



FILMOGRAPHIE:

PIERRE COFFIN UND KYLE BALDA
ICH – EINFACH UNVERBESSERTLICH 3
ILLUMINATION ENTERTAINMENT/UNIVERSAL PICTURES
96 MINUTEN
OHNE ALTERSBEGRENZUNG
IM VERLEIH VON UNIVERSAL PICTURES
INTERNATIONAL GERMANY GMBH
KINOSTART 06. 07. 2017

PIERRE COFFIN, KYLE BALDA:
ICH – EINFACH UNVERBESSERTLICH 3

Der erfolgreiche Animationsfilm um den Superschurken Gru und die ulkigen Minions geht in die dritte Runde. Gru und Lucy fliegen aus der Anti-Verbrecher-Liga (AVL), da es ihnen misslingt, den Superschurken Balthazar Bratt zur Strecke zu bringen. Die Minions sind enttäuscht von Grus vorbildlichem Lebenswandel und laufen davon. Zu allem Unglück erfährt Gru auch noch, dass er einen Zwilingsbruder namens Dru hat. Dru ist ein stinkreicher Schweinezüchter, insgeheim aber zutiefst beschämt, da er im Bereich der Schurkerei – die eine alte Familientradition darstellt – völlig versagt hat. Gru soll ihm beibringen, wie es geht. Dieser sieht die Möglichkeit, zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen und so geht es mit Drus Unterstützung gegen Balthazar. Die Geschichte ist wild, bunt und abwechslungsreich. Ein Scherz folgt auf den anderen. Balthazar Bratt als gefallener



Jugend-Fernsehstar der 80er-Jahre und die vielen kleinen Erziehungseskapaden bieten der Elterngeneration viel zum Schmunzeln, während die Späße der Minions und der Schweine auf Drus Farm auch für die Kleineren verständlich sind. Die ganz jungen Kinder dürften mit den

extrem schnell geschnittenen Szenen, dem Overkill an Farben und Geräuschen und den unterschiedlichen Handlungssträngen allerdings völlig überfordert sein. Daher empfiehlt sich dieser sehr lustige Familienfilm nicht für Kinder vor der Grundschule.

Tobias Schudok



IMPRESSUM

HERAUSGEBER,
CHEFREDAKTION,
INHALTLICHE UND
GRAFISCHE GESTALTUNG



Körner MedienSERVICE

Gernot Körner (verantwortlich)
Körner Medienservice
Braunaugenstraße 20
80939 München

KONTAKT

(AUCH ANZEIGEN)

Telefon: +49 89 33095656
Telefax: +49 89 33095473
E-Mail: koerner@koerner-medien.de
www.koerner-medien-service.de

Titelfoto: Dasha Petrenko/fotolia.com

REDAKTION

Gernot Körner
Tobias Schudok
Anja Lusch

GESTALTUNG, HERSTELLUNG

Tobias Schudok

PARTNER



<https://www.4teachers.de/>

Herausgeber zugleich Anschrift aller Verantwortlichen

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München.

Druck oder sonstige Verfielfältigung – auch auszugsweise – sind nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für unaufgefordert eingesandtes Redaktionmaterial übernimmt der Verlag keine Haftung.

© Körner Medien Service

Adele Faber / Elaine Mazlish bei Oberstebrink



ELTERNSEIN FÜR EINSTEIGER

EINFACHE REGELN FÜR EIN
GLÜCKLICHES UND KRISEN-
FESTES FAMILIENLEBEN

Faber / Mazlish
Broschur, 112 Seiten
sw, illustriert
9,95 € [D], 10,20 € [A]
ISBN 978-3-934333-51-2



SO SAG ICH'S MEINEM KIND

WIE KINDER REGELN
FÜRS LEBEN LERNEN

Faber / Mazlish
Hardcover, 272 Seiten
4-fbg. mit Fotos
22,90 € [D], 23,60 € [A]
ISBN 978-3-934333-41-3

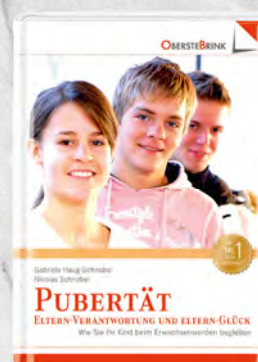
Adele Faber und Elaine Mazlish präsentieren leicht verständliche Lösungswege für scheinbar unüberwindliche Erziehungskrisen. Zahlreiche Beispiele aus dem Erziehungsalltag, Cartoons, und Übungsaufgaben erklären, wie Sie durch einfache Kommunikationsregeln Dramen vermeiden, Streit schlichten und ein harmonisches Familienklima schaffen.



STARK VON ANFANG AN

KINDER AUF DEM WEG ZUR
RESILIENZ BEGLEITEN

Gabriele Haug-Schnabel
Barbara Schmid-Steinbrunner
Hardcover, 250 Seiten
4-fbg. Abb. und Illustrationen
19,90 € [D], 20,50 € [A]
ISBN: 978-3-934333-45-1



PUBERTÄT- ELTERN-VERANTWORTUNG UND ELTERN-GLÜCK

WIE SIE IHR KIND BEIM
ERWACHSENWERDEN BEGLEITEN

Gabriele Haug-Schnabel
Nikolas Schnabel
Hardcover, 224 Seiten
4fbg. Fotos und Abb.
14,95 € [D], 15,40 € [A]
ISBN 978-3-934333-35-2



NEUE STRATEGIEN GEGEN LEGASTHENIE

LESE- UND RECHTSCHREIB-
SCHWÄCHE:
ERKENNEN, VORBEUGEN,
BEHANDELN

Dr. Petra Küspert
Hardcover, 192 Seiten
4-fbg. Abb. und Illustrationen
19,90 € [D], 20,50 € [A]
ISBN: 978-3-934333-12-3



AUCH DAS LERNEN KANN MAN LERNEN

WAS SIE TUN KÖNNEN, DAMIT
IHR KIND GUT UND GERN LERNT

Aust Claus / Hammer
Hardcover, 160 Seiten
4-fbg. Fotos und Abbildungen
19,95 € [D], 20,50 € [A]
ISBN 9-783-934333-52-9



DAS A-D-S-BUCH

NEUE KONZENTRATIONSHILFEN FÜR
ZAPPELPHILIPPE UND TRÄUMER:
DAS OPTIMIND®-KONZEPT

Aust Claus / Hammer
Hardcover, 320 Seiten
4-fbg. Abb. und Illustr.
19,80 € [D], 20,40 € [A]
ISBN 978-3-9804493-6-6



DAS A-D-S- ERWACHSENEN-BUCH

AUFMERKSAMKEITS-DEFIZIT-
SYNDROM: NEUE KONZENTRA-
TIONS- UND ORGANISATIONS-
HILFEN FÜR IHR BERUFS- UND
PRIVATLEBEN

Aust-Claus / Claus / Hammer
Hardcover, 352 Seiten
4-fbg. Abb. und Illustr.
19,80 € [D], 20,40 € [A]
ISBN 978-3-934333-06-2